

# Leipziger Tageblatt

und



## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 274.

Freitag, den 1. October.

1841.

### Bekanntmachung,

daß Verbot hölzerner Stall-Laternen betreffend.

Zufolge der Feuerordnung für die Stadt Leipzig vom Jahre 1837, §. 3, ist zu Beleuchtung der Ställe nur der Gebrauch wohlverwahrter Laternen gestattet und es gewähren die hierzu häufig gebrauchten hölzernen Laternen keineswegs eine hinreichende Sicherung gegen Feuergefahr, vielmehr können sie selbst leicht eine solche herbeiführen, wie ein neuerlicher Vorfall bewiesen hat. Es sind deshalb, wie hiermit verordnet wird, von jetzt an in allen Ställen bloß **Laternen von Blech** anzuwenden. Die Gastwirthe, Dienstherrschaften von Kutschern jeder Art, und sonstige Besitzer von Ställen haben sich daher ungesäumt mit Blech-Laternen zum Gebrauche in den Ställen zu versehen und sind dafür, daß von den Fuhrleuten, Kutschern und Stallburschen hiergegen nicht gehandelt werde, verantwortlich.

Übertretungen dieser Vorschriften werden mit angemessener Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig, den 28. September 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Dr. Gross.**

### Bekanntmachung.

Obgleich es durch §. 4 der hiesigen Feuerordnung bei Strafe verboten ist, in Behältnissen, die mit Bretern verschlagen sind, glühende Kohlen, brennendes Licht oder dergleichen zu bringen, so sehen wir uns doch durch einen heute hier stattgefundenen Brand veranlaßt, hierdurch bei 5 Thln. Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe den Gebrauch von Kohlentöpfen, Spiritusfeuern zum Kaffeekochen und aller ähnlichen Vorrichtungen in Buden und diesen gleich zu achtenden Verkaufsständen zu untersagen.

Leipzig, den 27. September 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Dr. Gross.**

### Erinnerung an Abführung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt nach 7 Pfennigen von jedem 25 Thlr. Versicherung zu entrichten.

Es werden daher die hiesigen Haus- und Grundstücks-Besitzer hiermit darauf aufmerksam gemacht, damit sie, indem sofort mit Ablauf des gesetzten Termins die Erinnerung und, sofern es nöthig, executivische Beitreibung zu erfolgen hat, nicht in Erinnerungs- und Executions-Gebühren verfallen.

Leipzig, den 8. September 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
**Dr. Gross.**

### Methusalem.

Eine uralte und von dem uraltesten Menschen handelnde Legende erzählt etwa Folgendes: Der gute, allen Menschen, Greisen und Kindern gleich wohlbekannte Methusalem hatte stets in höchster Gesundheit, Kraft und Liebe so eifrig für Andere gehandelt, daß er ganze fünfhundert Jahre lang keine Zeit gefunden, sich selber auch nur ein Häuschen zu bauen. Da jammerte nun einige der mitleidigsten Engel im Himmel gar sehr, und die lieben blauäugigen Kinder flogen mit ihren kühlenden Flügeln zu dem in heißer Arbeit begriffenen Manne hinunter und sagten: „Lieber Mensch, wir selber wollen Dir ein Häuschen bauen, wo Du ruhen kannst und Dich erholen.“ Da fragte der Alte: „Wie lange habe ich denn noch zu leben?“ und die Antwort lautete: „Beinah noch eben so viel als Du gelebt hast.“ Und er bedachte sich einen Augenblick, dann aber sagte er: „Ist das Leben so gar kurz, und habe ich so wenig Zeit noch übrig, so ist auch keine da zur Ruhe und Erholung.“ Da verließen ihn die goldlockigen Engel, und als

er starb, war er neunhundert und fünfundsiechzig Jahre alt, und hatte immer noch kein Haus, doch fand er es nun in der alten treuen Erde, die ihm leicht wurde.

..... Diese Legende hat wie eine Sphinx, und zwar wie eine durch und durch alte ägyptische, mich immer mit recht großen, wunderbaren Augen angesehen, gleichsam als wolle sie warnen: was sie erzählt hat, nicht zu leicht zu nehmen.

So hattest Du also, Du guter Altvater, dem unter allen Menschen das längste Leben ertheilt wurde, dennoch keine Zeit? Seltsam! — Wir, die längst wissen, daß ein neueres Gesetz waltet, welches uns nur siebzig, und wenn's hoch kommt, achtzig Jahre zuerkennt, wir fühlen uns nicht selten am Ueberfluß der Zeit leidend, und erröthen kaum mehr, von Langerweile zu sprechen; wir bauen uns nicht nur ein Häuschen, sondern zerstören es auch wieder, um ein zweites, drittes, zwanzigstes und hundertstes zu bauen. Wir würden mit den freundlich dienstfertigen Engeln ganz anders gesprochen, und sie ganz anders bemüht und in Athem gehalten haben. Aber



freilich... zu uns wären sie wohl nicht gekommen, es müßte sonst sein, daß wir zu den wenigen gehörten, die von keiner Langeweile etwas wissen, und wohl gar dergleichen zu fühlen für Sünde halten. Indessen wollen wir doch auch behutsam sein und nicht immer gleich von Sünde reden, wenn über Langeweile geklagt wird. Auf das Leben im Allgemeinen kann diese Klage nicht gehen, denn das ist so kurz, daß selbst das kurze Wort „kurz“ noch viel zu lang dafür ist; und unser geliebter Jean Paul hat völlig recht, wenn er erklärt, es bestehe eigentlich nur aus „dritthalb Minuten,“ worüber man ihn selbst nachlesen wolle. Vielleicht ist deshalb die Klage über Langeweile oft nur als wehmüthige Ironie zu nehmen, die sich auf die vielen traurigen Störungen im Genuße jener edlen dritthalb Minuten bezieht.

Jerusalem ließ sich auf alle diese Empfindungen schwerlich ein. Vielleicht betrachtete er ein Haus nur wie eine Art von Gepäck, und meinte, dergleichen hemme den raschen Gang des Lebens, und man könne, um sich frei zu bewegen, nie wenig genug Gepäck mitnehmen. Auch hier weichen die Modernen ganz von ihm ab, und wir können auf der Lebensfahrt

uns nicht genug mit allerhand bunten Waaren bepacken, wie ungeübte Reisende wohl gar selbst auf einer Luftfahrt von Berlin bis Potsdam, oder von Dresden bis Meissen sich mit Schachteln und Flaschen, Messern und Sabeln bewaffnen, die doch überall eben so gut oder gar noch besser zu finden sind.

Doch ein Haus ist kein Gepäck, und ernst, wie es einem Altvater geziemt, meinte er wohl etwas Besseres, das etwa also lauten möchte: Nicht hundert Jahre, nicht tausend, nicht zehntausend, nicht eine Million Jahre genügen dem erhabenerem Gemüthe, denn auch die längste Zeit ist doch nur Zeit, die hintersich wie die Secunde, und wir dürfen eben so wohl über die Kürze eines neunhundert und fünfundsiebzighjährigen Lebens lächeln oder weinen (je nachdem wir eben gestimmt sind), als über ein neunjähriges oder neunzigjähriges. — Nur die Ewigkeit selbst kann den göttlichen Durst stillen, den die Liebe hienieden in uns entzündet hat. In dieser Hoffnung und Anschauung erkennen und genießen wir aber auch erst recht die Minute wie das Jahr, das Jahrhundert und Jahrtausend. (Franz Horn.)

Redacteur: D. Bretschel.

#### Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)

#### Laubhüttenfest.

Heute Freitag den 1. October früh: Gottesdienst. Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Morgen Sonnabend den 2. October früh: Gottesdienst. Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

#### Bekanntmachung.

### Fünfzig Thaler Belohnung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind vom 17. d. Mts. Abends 6 Uhr bis zum 18. desselben Monats früh um 8 Uhr aus einem, in der Fleischergasse alhier gelegenen Geschäftslocal die nachstehend sub © verzeichneten Gelder nebst einer Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie entwendet worden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, warnen wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände und fordern Jeden, der über diese Entwendung oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande sein sollte, zu schleuniger Anzeige hiermit auf.

Uebrigens hat der Bestohlene für Denjenigen, durch welchen die Entdeckung des Diebes dergestalt bewirkt wird, daß dessen Bestrafung neben Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände erfolgt, eine Belohnung von

**50 Thalern**

bestimmt.

Leipzig, den 18. September 1841.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heintze.

Rthlr. 512. 21 Mgr. in Courant, bestehend aus 1 königl. preuß. Cassenanweisung à Rthlr. 100, div. Banknoten der Leipziger Bank, Eisenbahn-Cassa-Scheinen, abgestempelten sächs. blauen und weißen Cassenbillets und baarem Gelde;

1 Doppel-Louisd'or;

1 sächs. Conv.-Species (sogeannter Sterbe-Species des Königs Friedrich August);

2 ganze Kronenthaler, und

2 bis 3 halbe dergl.;

1 Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie Nr. 10292 von 100 Thlrn., nebst Coupons, wovon der zum 1. Octbr. a. c. verfälschende Coupon bereits abgetrennt war.

#### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 1. October: Hans Jörg, Schauspiel von Holtei. Hierauf: Pas de deux, ausgeführt von Mlle Charlotte und Herrn Louis Bernardelli. Hierauf: Die Liebe im Schause, Lustspiel von Cosmar. Hierauf: Steyerischer Nationaltanz, ausgeführt von Mlle Lydie und Herrn Louis Bernardelli. Zum Beschluß auf Verlangen: Cachucha, ausgeführt von Mlle Charlotte Bernardelli.

Sonnabend den 2. October: Die Hugenotten, oder: die St. Bartholomäus-Nacht, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Sonntag den 3. October zum ersten Male:

#### Scheibentoni,

romantisches Schauspiel in 5 Acten, nach einer Erzählung von Spindler, von Charl. Birch-Pfeffer.

#### Erstes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 3. Octbr. 1841.

Erster Theil. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Scene und Arie von Mozart, gesungen von Fräulein Elisa Meerti. — Concertino für Clarinette von Carl Maria von Weber, vorgetragen von Herrn Heinze jun. — Arie aus Robert d'Evreux von Donizetti, gesungen von Fräulein E. Meerti.

Zweiter Theil. Symphonie von L. v. Beethoven (No. 3. B-dur).

Einlassbillets à  $\frac{2}{3}$  Thlr. sind beim Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Einlass  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 10. Oct. d. J.

#### Die polytechnische Gesellschaft

hält ihre zwölfte Versammlung Heute den 1. October, Abends 7 Uhr in der großen Bürgerschule, parterre, im



Mittelgebäude. Sämmtliche Mitglieder, so wie die Freunde der Gewerbe unter den anwesenden Fremden werden dazu ergebenst eingeladen.

Heute und folgende Tage:

## Ausstellung

des  
**Leipziger Kunstvereins**  
in der Buchhändlerbörse,  
geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.  
Eintrittsgeld 5 Ngr.

### Ausstellung

neuester Pracht- und Preisblumen  
**englischer und deutscher Dahlien**  
in  
Gerhards Garten.

Sie wird von Mittwoch bis Freitag dieser Woche im Erdgeschoss der Privatwohnung des Besitzers stattfinden, und jeder Liebhaber dieser Gartenpflanze ist zum Besuch höflichst eingeladen.

### Notarielle Versteigerung.

Das sub Nr. 38 zu Sohlis gelegene Huthmannshaus, Eigenthum der dasigen Nachbarberechtigten, soll nebst Zubehör zum 2. October 1841, Nachmittags 3 Uhr, unter den Bedingungen, welche beim Gutsbesitzer Herrn Schuster dort, und Nachmittags 2—3 Uhr, bei mir einzusehen sind, an Ort und Stelle durch mich versteigert werden. Ich lade dazu ein

Leipzig, den 18. Sept. 1841.

Hall. Straße Nr. 4.

E. A. Hochmuth, Notar.

### Augen-Heilanstalt.

Vom 1. October an ist die Zeit der An- und Aufnahme der Kranken wieder, wie immer den Winter über, von 11 bis 12 Uhr.

Dr. Ritterich.

Anzeige. Der Unterricht in der Königl. Bauwerksschule zu Leipzig beginnt für nächstes Winterhalbjahr Montag den 4. October d. J. früh 8 Uhr. Seutebrück.

### Preisherabsetzung.

Bei Eduard Meißner, Universitätsstraße Nr. 8, sind zu haben:

## Balzac's erzählende Schriften

deutsch von Friedrich Seybold.

18 Bändchen in Taschenformat enthaltend:

Die Chouans; Vater Goriot; Der Dorfarzt; Philosophische Studien.

(Eadenpreis 2½ Tblr.) für 18 Gr. (22½ Ngr.)

Neu erschienen:

## Buntes Leipzig.

16 Sest.

- I. Leipzigs Gartenconcerte.
  - II. Leipzigs Markt.
  - III. Leipzigs Gasbeleuchtung.
  - IV. Die Dresdner in Leipzig. (Mit einem col. Kupfer.)
  - V. Leipzigs Wohnungen für solide ledige Herren.
  8. Elegant brochirt. Preis 4 Gr. oder 5 Ngr.
- Commissions-Verlag von Robert Bieder in Leipzig.

Die vollständigen

## Agio-Berechnungen

der Louis-, August- und Friedrichs'or von  $\frac{1}{4}$  bis  $13\frac{1}{2}$  %  
Ducaten . . . . .  $\frac{1}{4}$  — 9 —  
Species, Gulden, 20 u. 10 Kreuzer —  $\frac{1}{4}$  — 5 —  
für Jedermann, besonders aber für Kaufleute und Fabrikanten, von

**August Lanzac,**

Preis 22½ Ngr.

werden in Kurzem die Presse verlassen; um nun aber dieselben auch schon für diese Messe nützlich zu machen, verkaufen wir die Bogen, welche die

Louis'or von  $\frac{1}{4}$  bis 1000 Stück à  $5\frac{1}{4}$  —  $13\frac{1}{2}$  %

Species, Gulden, 20 u. 10 Kreuzer —  $\frac{1}{4}$  — 5 —

enthalten, und mittelst deren man jede Summe ohne die geringste Differenz sogleich, schnell und zuverlässig berechnen kann, für den ganzen Betrag eines Exemplars, und liefern die noch fehlenden Bogen nebst dem eleg. Umschlag s. Z. prompt nach. — Auch diejenigen, welche jede Post besonders ausrechnen, können dieses praktische Werkchen mit Vortheil anwenden, indem durch dasselbe das Nachrechnen eines Andern ganz entbehrlich wird.  
Leipzig, im Septbr. 1841.

Die Rein'sche Buchhandlung.

Das ähliche Portrait des entschlafenen **Bischof Mauermann**, lith. von Robert Herzberg, groß Format à  $7\frac{1}{2}$  Ngr, und um auch Unbemittelten der werthen Gemeinde die Anschaffung bildlicher Erinnerung an einen frommen Menschenfreund möglich zu machen, in kleinem Format à  $2\frac{1}{2}$  Ngr. verkauft: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 9.  
E. F. Herzberg.

So eben ist erschienen und bei Fr. Fleischer zu haben: Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen, 1841 17. Stück, enthält die Verordnung über die in hiesigen Landen als verboten, ingleichen die, neben dem inländischen Courantgelde als erlaubt anzusehende Münzen. Preis 6 Pf.

\* Dem geehrten Publikum zeige ich meine Anwesenheit an.  
Gutmann, Zahnarzt.  
Hainstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 20. Königl. sächs. Landes-Lotterie findet Sonnabends den 2. October a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungsalle statt.

Leipzig, den 29. September 1841.

Die Königl. Lotterie-Direction.  
von Eöben.

### Loose-Verkauf

der 5ten Classe 20r Landes-Lotterie  
bei

**J. G. Luntzenbein,**

Barfußg. Nr. 7/181 parterre.

Mit Kaufloosen 5. Classe 20. Lotterie empfehle ich mich bestens.

J. G. Kleine,  
Barfußg. sch. n. Nr. 13/175.



**Montag den 4. October**

Anfang der Ziehung 5r Classe 20r kön. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig, Ende der Ziehung den 15. October.

**Erster Hauptgewinn  
100,000 Thaler.**

Mit Kaufloosen, ganze pr. 41 Thlr., halbe pr. 20 Thlr. 15 Ngr, Viertel pr. 10 Thlr. 7½ Ngr. und Achtel pr. 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich die Hauptcollection von

**P. Ch. Plencner.**

Ich habe die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine

**Buchdruckerei**

unter der Firma

**Wilhelm Struve**

errichtet habe. Mein neues Etablissement empfehle ich einem geehrten Publicum zur gütigen Berücksichtigung, mit dem Bemerkten, daß ich die mich Beehrenden stets prompt und billig bedienen werde.

Leipzig, den 1. October 1841.

**Wilhelm Struve**, Buchdruckereibesitzer,  
Nicolaisstraße Nr. 11/747.

**J. S. Barnard**

aus

**London**

nimmt Aufträge an auf

**englische Fabrikate,**

wovon ein reichhaltiges Assortiment Muster und Proben vorhanden.

Nicolaisstraße No. 15/743, im Hause des Herrn Destillateur Freygang, neben Quandts Hofe.



**Silhouetteur C. Ziegler** empfiehlt sich ergebenst mit Anfertigung von Silhouetten, wobei er Jedem die genaueste Aehnlichkeit garantiert. Der Preis für eine Person beträgt 20 Ngr., wofür jedes Mal 2 Exemplare in Zeit von einer Viertelstunde geliefert werden. Während der Messe ist er jeden Morgen bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in seiner Wohnung, Barfußgäßchen Nr. 7/181, 1. Etage, anzutreffen.

Gestützt auf den großen Ruf seines glücklichen Treffens, welchen er sich hier vor 6 Jahren schon erworben und sich seitdem sehr bedeutend vervollkommen hat, hofft er sehr viele Liebhaber seiner Kunst zu erhalten.

Meine Kunstwaschanstalt für Bänder, Shawls und Umschlagetücher, Mousselin de laines, farbige Etüchereien etc., befindet sich jetzt dicht vor dem Schützenhor, Eisenbahnstraße Nr. 2 A. Ich bitte ergebenst, mir die bisherigen Arbeiten nicht zu entziehen, da ich mich gewiß bemüht Vorzügliches zu leisten und die Sachen pünktlich bereit zu halten.

Berwitwete Dr. Bleyel.

**Walthershäuser Cervelatwurst**

4 Pfd. 7½ Ngr., ist heute wieder eingetroffen bei

E. F. Kunze, große Fleischergasse.

**Haus-Verkauf.** Ein auf den Thonbergstraßenhäusern bei Leipzig gelegenes, zu einer Brodbäckerei eingerichtetes Haus soll sofort verkauft werden durch

Adv. Uhlemann in Leipzig, Reichst. Nr. 14.

**Verkauf.** Von weißer Seife empfing ich wieder eine Sendung und kann dieselbe, 9 Pfd. für einen Thaler, im Steine 2 Thlr. 5 Ngr., im Centner noch billiger, abgeben.

Heinrich Schomburgk.

**Naturalien-Verkauf.**

Allen die jetzige Messe besuchenden Naturforschern und andern Liebhabern der Naturgeschichte empfiehlt sich Unterzeichneter mit einer vorzüglichen Auswahl von Säugthieren, Vögeln, Amphibien, Fischen, in- und ausländischen Käfern und Schmetterlingen, von Vogeleiern, Conchylien und Mineralien, wie auch von anatomischen Präparaten und Spirituosen. Auch sind Glassaugen zu allen Sorten vorrätig und verspricht die reellste und billigste Bedienung

Leipzig, den 25. Septbr. 1841.

Johann Heinrich Frank, Naturalienhändler,  
Nicolaisstraße, goldener Ring, 2te Etage.

**Bettfedern-Verkauf.**

Alle Sorten geschlossene Bettfedern und Flaumen sind diese Messe billig zu haben bei Enzmann aus Böhmen, Burgstraße Nr. 9/143.

Der echte Düsseldorfser Senf ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

\* Eine ganz vorzüglich gute, zugleich sehr elegant gebaute Flöte mit C Fuß und allen Klappen, wird für einen auffallend billigen Preis verkauft. Näheres zwischen 12—2 Uhr an der Wasserkunst Nr. 14, 2 Treppen.

**Empfehlung.** Mein vollständig sortirtes Nürnberger Lebkuchen-Lager, feiner Chocolate in Figuren und Tafeln, Honigluchen an die Speisen, Beeskower Wachsstock, in bekannter Güte und billigsten Preisen. Joh. Aug. Reißner, Petersstraße Nr. 48/38, eine Treppe hoch.

**Suspensorien**

von Leinwand, Barchent, Leder, seidenem und baumwollenem Tricot, Gummi Elasticum u. s. w., desgleichen alle Arten Instrumente von Gummi Elasticum empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,  
Bandagen-Magazin Nr. 17/2 am Markte, neben Auerbachs Hofe 1 Treppe.

\* Einige Delgemälde sollen billig verkauft werden, Serbergasse Nr. 26, 3 Treppen.

\* Holzgaloschen für Herren und Damen, fein und dauerhaft gearbeitet, in verschiedenen Gattungen, verkaufe im Ganzen und Einzelnen billig. Mein Stand ist Ecke der Ritterstraße und Grimma'schen Straße.

Rose Schulz aus Burzen.

**Die Silberwaaren-Fabrik**

von

**Friedländer & Comp.**

aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen.



## Für Damen!

Um den Anorderungen der Zeit zu entsprechen, habe ich unter heutigem Tage ein  
**Leih-Institut der schönsten und neuesten Stickmuster**  
 unter nachstehenden Bedingungen errichtet:

- 1) Für 1 Stickmuster, welches im Ladenpreise unter 1 Thlr. kostet, nehme ich für die Woche 4 Ngr. Leihgebühren.
- 2) Wenn ein Stickmuster 1 Thlr. kostet, nehme ich 1 Ngr., für 2 Thlr. 2 Ngr. und sofort, wöchentlich.
- 3) Muß ich noch bemerken, daß die Stickmuster nicht gebrochen und rein erhalten werden, indem sie sonst bezahlt werden müssen.

Wilh. Alex. Künzel,  
 Grimma'sche Straße, unterm Fürstenhause.

## Die Pianoforte-Fabrik

von  
**Carl Mohn,**

Petersstraße, drei Rosen, im Hofe links, empfiehlt ihr assortirtes Lager von **Concert-, Stubflügeln und Tafel-**  
**pianos** zu den billigsten Preisen und leistet für deren Dauer fünfjährige Garantie.

## Ausverkauf.

**Das Teppich-Lager en gros,**  
 Markt, Ecke der Petersstraße, erste Etage,

aufs Vollständigste assortirt in englischen, französischen und deutschen Teppichen, soll im Laufe dieser Messe unter den couran-  
 ten Preisen ausgeräumt werden.

Auch soll eine Partie verschiedener Meubelstoffe gleichzeitig en gros ausverkauft werden.

## Herabgesetzt

von 10 bis 14 Thaler auf 3½ bis 6 Thaler sind  
 circa 200 Stück abgepaßte Damenmäntel,  
 und von 7 bis 8 Thaler auf 3 bis 4 Thaler  
 circa 300 französische Mouffelin de laine Roben,  
 welche zu diesen billigen Preisen ausverkauft werden sollen bei

J. S. Meyer.

Mein **Seidenwaaren-Lager** ist fortwährend nicht allein mit den  
 ersten und feinsten Neuheiten, sondern auch mit billigern Sachen aufs Beste  
 assortirt.

J. S. Meyer.

**W. F. Ehrenberg,**  
**Silberwaaren - Fabrikant**  
 aus Berlin,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von großen und  
 kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität  
 zu den billigsten Preisen: **Reichstraße Nr. 404,**  
**Ecke des Salzgäßchens.**

## Stick - Muster.

Zu dieser Messe empfehle ich wiederum mein gut assortirtes  
 Lager **Stickmuster** eignen Verlags, worunter sich manches  
 Neue auszeichnet. Mein Stand ist auf dem Markte, 1ste  
 Budenreihe. **Wilhelm Kammer** aus Berlin.

**Das Atelier von S. C. Hoyer in Leipzig,**  
**Auerbachs Hof,**

bietet in Allem, was gegenwärtige Saison Neus und Ele-  
 gantes in Valletots, Oberröcken, Mänteln, Bein-  
 kleidern und Westen gebracht, die reichste Auswahl und  
 empfiehlt sich unter der Versicherung derjenigen reellen und  
 billigen Bedienung, durch welche sich solches stets auszeich-  
 net hat.

Eine Partie abgelagerte

**echte Havanna - Cigarren**

soll, um gänzlich damit zu räumen, doch nicht unter  
 1000 Stück, billig verkauft werden: **Brühl Nr. 15/422,**  
 1 Treppe.



## Leopold Keller aus Oberstein.

Lager von eingefaßten und uneingefaßten Achatsteinen und Papier maché-Dosen, auf dem Raschmarke, vor dem Hause der Herren Alex. Gontard & Sohn.

## J. S. Douglas

aus Hamburg, London & Magdeburg  
bezieht diese Messe zum zweiten Male mit seinen als Heil- und Schönheitsmittel rühmlichst bekannten Fabrikaten in Cocos-Nuß-Öl-Soda-Seife, Cocos-Nuß-Öl-Pomade (das vorzüglichste Produkt dieser Art), und die ausgezeichnetsten englischen und französischen Toilette-Seifen.

Sein Lager befindet sich Grimmaische Straße Nr. 5, 1 Treppe.

## Die Fabrik feiner gefärbter, lackirter Korbwaaren

von

## Philipp Coqui

aus Berlin

empfiehlt sich auch gegenwärtige Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager feiner gefärbter, lackirter Korbwaaren im neuesten Geschmacke und versichert die reellste Bedienung. Stand auf dem Marke, 4. Budenreihe.

## Wasserdichte Camlotts prima Qualität.

Von dem so schnell vergriffenen & breiten wasserdichten engl. Camlott habe noch heute 10 Stück empfangen; dies meinen werthen Kunden.

## Francois Fonrobert,

der alten Waage (Lotterie-Gebäude) gegenüber.



## F. Schramm's Bandagen-Magazin,

Halle'sche Straße, goldene Kugel in Leipzig.

empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Artikel eigener Fabrik, auf das Vollständigste sortirt; der Preis-courant dieser Waaren wird daselbst gratis ausgegeben.

## Carl Kölle

aus Stuttgart

empfiehlt mehre hundert Paar Gummi-elastikum-Socken und Sohlen, die den verlorenen Fußschweiß wieder herbeiziehen und für Hämorrhoidal- und Sichelidende von den berühmtesten Doctoren in Baiern, Baden, Würtemberg und Sachsen bestens anempfohlen werden. Petersstraße Nr. 5/72, bei Herrn Schuhmacher Stidel.

## Arac de Goa

in der reinsten Waare empfing ich wieder, zu warmen Getränken besonders zu empfehlen, à Cimer 40 Lbr, 13 Bout. für 7 Ltr., einzelne Bot. 14 gS., empf. llt

Sorbel's Küche, Petersstraße Nr. 34.

## \* \* Damenhüte und Hauben \* \*

Neue Modelle von reizender Schönheit empfiehlt  
Bismunde Rosenlaub, Thomaskg. Nr. 9, 1. Etage.

## Vexir-Gläser à 12 gGr.

empfang neue Sendung - G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

## J. F. Werner & Sohn,

Regenschirm-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen ihr reich sortirtes Lager von allen Arten Regenschirmen, so wie auch Sonnenschirmen und Knickern zu auffallend billigen Preisen.

Der Stand ist wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Meyerstein Aronheim & Comp. a. Elberfeld  
empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von

## Rosshaarstoffen eigener Fabrik,

bestehend in Meublesüberzügen, Nähstoffen, Taschen, Schellenzügen, Cravateneinlagen, Crinolines zu Unterkleidern etc. Ihr Lager befindet sich Brühl Nr. 423, 1 Treppe hoch.

## Wienhold Osthues,

Juwelier und Goldarbeiter aus Münster,  
empfiehlt sein Lager von Juwelen- und Goldwaaren eigener Fabrication. Auch kaufe ich alte Juwelen, echte feine couleurtte Steine, Perlen, Antiquen etc. und tausche vorstehende Gegenstände gegen meine neue Waaren um.  
Logis Reichsstrasse No. 23 503.

## C. F. de L'aigles aus Hamburg Brühl No. 66,

direct von London kommend,

mit einem ausgewählten Lager ganz neuer

## Goldwaaren,

schön und billig.

Die

## Reisszeug-Fabrik

von

## Pietro Del Vecchio

empfiehlt ihr Fabrikat von ausgezeichneter Qualität zu den billigsten Preisen.

## C. F. Reichert

in Kochs Hofe,

## Buchbinderwaaren-, Etais- und Brieftaachen-Fabrikant,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen unter Zusicherung der reellsten Bedienung, als: alle Sorten linierte und nicht linierte Handlungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Taschenbücher mit echt englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel, Musterkarten, Brief- und Wechselnappen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Etagere-Etais, Datumzeiger, elegante Wandkalender, Brieffutterale, Stammbücher, Albums, Necessaires, Fouraltures de Bureau, Pariser Billettpapiere, Briefcouverts, Visitenkarten, gummirte Waaren-Etiquettes, feine Cartonagen, Kästchen in Sägen, gemalte Ivoiretten, Etais für Schmal u. s. w.



**Bänder und baumwollene Garne.**

Unsern geehrten Geschäftsreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir unser Lager von Bändern und baumwollenen Strickgarnen eigener Fabrik für diese und künftige Messen nach dem Selliér'schen Hause, Reichsstraße Nr. 55/579, in der Nähe der Grimma'schen Straße, 1 Treppe hoch, verlegt haben.

J. J. Schwarz Söhne & Comp.  
aus Magdeburg und Berlin.

**Stickmuster - Verlag**

VON

**Z. A. Grünthal**

aus Berlin

am Markte, neben der alten Waage.

**Der Rest eines Leinenwaaren-Lagers**

soll in dieser Messe zu auffallend billigen, aber festen Preisen gänzlich ausverkauft werden, als:

2 breite schwere Herrenhuter Leinwand, à St. 72 Ellen, von 9 Thlr. an,

do. Greifenberger und Greas-Leinen, à St. 60 Ellen, von 7½ Thlr. an,

schlesische u. Weißgarn-Leinwand, à St. 60 Ellen, v. 6½ Thlr. an, ganz feine schwere Leinen, zu Oberhemden sich eignend, à St. 60 Ellen, von 12 Thlr. an,

eine Partie Haus-Leinwand, das St. zu 42 und 50 Ellen, von 4½ Thlr. an,

Damast-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 3½ Thlr.,

do. do. mit 12 Servietten von 7½ Thlr.,

Zwillich-Tafelgedecke mit 6 und 12 Servietten, erstere von 2 Thlr., und letztere von 4½ Thlr.,

2½ und 3 Ellen große Taschentücher von 12 Gr. an,

6 Ellen große Taschentücher ohne Rath von 2 Thlr.,

3 bis 4 Ellen große Damastischtücher von 1½ Thlr.,

Zwillich-Handtücher das Dhd. von 2½ Thlr., Damast-Handtücher das Dhd. von 6 Thlr. an,

weiße leinene Taschentücher das Dhd. von 1½ Thlr. an,

feine Batist-Leinwand, zu Taschentüchern sich eignend,

Kaffee- und Theeservietten, blau- und rothgestreiften Bettbrillisch und Federleinen etc.

Das Verkauflocal ist im Gewölbe zum großen Blumenberg,

**Ecke der gr. Fleischergasse.**

**A. G. Haimann**

von Chemnitz

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Damentaschen, Arbeitsbeuteln, Kindertaschen, Damen-Cravaten, Herren-Negligémützen, Tabaksbeuteln etc. Verkauflocal Markt, im Hause des Herrn Federlein.

**C. G. Schwarzenberg,**

Lackirwaarenfabrikant aus Berlin,

empfehlen diese Messe sein reich assortirtes Lager von Lampen und Leuchtern in allen Fagons, für deren Güte und Dauer er versichert garantiren zu können. Desgleichen lackirte Blechwaaren in allen Sorten, so wie richtig angefertigte chemische, meteorologische und physikalische Instrumente von J. Greiner in Berlin. Stand: 8 Budenreihe.

**Heinrich Rapp**

aus Stuttgart

bezieht auch diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager seiner Fabrikate als: wollenen Tischdecken in Hochdruck, auf Tuch gedruckte Pantoffeln, Mützen, Damen- und Kindertaschen, Überzüge zu Fußböden etc., so wie halbwoollene (Jacquard) Tisch- und Clavierdecken, und hat sein Verkaufsgewölbe

Brühl Nr. 84/321,

neben H. n. C. G. Ottens.

**Liebach Hartmann et Comp.,**

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

beziehen diese Messe mit einem Lager von gedruckten Mouffelines, Jacquets, Gallico's und Kleider-Stoffen, und haben ihr Local, wie zeither, Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

**Carl Schleicher**

aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Mess-Lager von feinen Näh- und Stricknadeln, so wie von Seiden-, Sammt- und Atlas-Knopfen, Reichsstraße Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

**Die Pfeifenfabrik**

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21.

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

**Geblichte Bielefelder Leinen**

von

Ludw. Heidsieck

aus Bielefeld,

in ord., mff. und extrafeiner Qualität sehr billig. Logis bei Hrn. Bäckermeister Mars. groß. Fleischergasse Nr. 22/41.

**J. Baenziger,**

Fabricant de broderies,

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

Lager feiner weißer Stickereien im Hôtel de Russie Nro. 22.

**Die Dosen- und Lackirfabrik**

von

Th. E. Damm &amp; Gutwasser

aus Zöblitz

empfehlen ihr Lager der feinsten bemalten und unbemalten Müllertosen, so wie mit Malerei und Verzierung versehener Serpentinsteine-Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ihr Stand während der Messe am Markte, im Gewölbe unterm Rathhause, der Börse vis à vis.



**S. Heinr. Neese & Söhne**

aus Bielefeld

empfehlen ihr Leinenlager zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Gewölbe Brühl Nr. 5/359.

**S. S. Leser**

aus Paris und Frankfurt a. M.

Engros-Lager

Pariser Galanterie- u. Kurz-Waaren, Pendules, Porzellan und Hornknöpfen.

Grimma'sche Strasse Nr. 8/5, dem Naschmarkte gegenüber.

**MAISON DE COMMISSION à Paris,****MARC WEINSCHEINE.**

Ein großes Probenlager von Pariser Artikeln befindet sich Reichsstraße Nr. 16/496, im gold. Hut 2 Treppen hoch. Bestellungen werden gegen eine Provision prompt ausgeführt.

**Bijouterie - Waaren - Lager**

von

**Dittler & Comp.**

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 28/508, eine Treppe hoch.

Das Waarenlager der  
**Sonnen- und Regenschirm-  
Fabrik**

des

**Franz Pätzolt**

aus Breslau

ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 21/370.

**Havana - Cigarren.**

Wir empfangen eine neue Sendung echter Havana-Cigarren, in den Preisen von 20 — 50 Thrn.

Carl & Gustav Harfort,  
Brühl, Krafts Hof.**Gummirte Waaren - Etiquets,**

Wechselschemas, Rechnungen, Quittungen, Frachtbriefe, Musterkarten, kaufmännische Reisetaschenbücher, Wechselmappen und dergl. mehr empfiehlt in großer Auswahl billigt

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

**J. Labeunie, Oppenheim & Co.**  
aus Paris,

haben ihr Lager

Pariser, Lyoner und Nimeser Châles  
und Nouveauté's

Katharinenstraße Nr. 10/414.

**Friedr. Wex,**

Strohutfabrikant aus Dresden,

empfehlen sein Lager von Strohtaschen, Strohgeflechten, Drahtband, besponnenem Draht, Linon und Linonköpfen, Spahnplatten und Bastband, Borduren und Hutbesätze u. s. w.

Naschmarkt im Gewölbe, der Börse gegenüber.

**Die Harmonika's-,  
Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik**

von

**Wagner & Comp.,**

sonst Wagner, Gerhardt &amp; Co.,

in Gera und Wien,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihre bekannten Artikel und hält Lager wie bisher:

**Markt, 11. Reihe.**

Bijouterien in doublirtem Golde

aus der Fabrik von

**Savard & Quiquandon in Paris.**

Hotel Blumenberg; Zimmer Nr. 61.

**P. E. Glassmacher,**

Strohutfabrikant aus Dresden, empfiehlt sich diese Michaelis-Messe allen seinen verehrten Geschäftsfreunden zu geneigtem Wohlwollen, und empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Strohkober, ord. Gartenhüte, als Drath- und Bastband: Petersstraße Nr. 35/44, parterre.

**Die Porzellan-Manufactur  
von C. F. Kling et Comp.**

in Ohrdruf bei Gotha

unterhält vollständiges Muster-Lager eigener Fabricate in Kaffeegeschirr, Tassen, Basen, Büsten, Figuren und Thieren.

Barfußgäßchen Nr. 10/178, 1. Etage, nahe am Markte.  
Aufenthalt noch 8 Tage.**Das Zweckmäßigste und Nobelpste für  
den Winter!**

So eben wurden im

**Atelier von Carl Hoyer**

(Auerbachs Hof)

Ettlersche

**HYDATINE'S,**

luft- und wasserdichte, geruchlose Röcke von Merino, Tibet, Tuch und Buckskin, fertig und empfiehlt diese höchst noble Bekleidung

Carl Hoyer.

**Tapissiererie - Stickereien,**

angefangene, fertige und garnirte in großer Auswahl empfehlen

Lehmus &amp; Müller aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 425, 1. Etage, unweit des Brühls.

**Steinheuer & Bier,  
Bijouterie - Fabrikanten  
aus Hanau,**

beziehen diese Messe wiederum mit einem gut assortirten Lager im neuesten Genre von 14 Kar. Golde und befindet sich ihr Local: Reichsstraße Nr. 32/425, im 1. Stock.

Hierzu eine Beilage.

Be  
erschie  
D  
Ei  
welch  
und  
nigfa  
leider  
durch  
Nebst  
tun  
dur  
Erf  
prakt  
8.  
D  
wohl  
und  
nater  
den

zu  
er  
v  
h  
g  
C

er  
v  
h  
g  
C



Bei Imm. Fr. Wöller (Universitätsstraße Nr. 16) ist erschienen:

### Die zweckmäßigste Diät und Lebensordnung für Hämorrhoidalfranke.

Ein unentbehrliches Noth- und Hilfsbüchlein für Alle, welche an blinden, fließenden oder schleimigen Hämorrhoiden und den mit der Hämorrhoidalkrankheit verbundenen mannigfaltigen Unterleibsbeschwerden und anderen lästigen Uebeln leiden, und die bewährtesten Maasregeln kennen lernen wollen, durch deren Befolgung sie gründlich geheilt werden können. Nebst einer ausführlichen Abhandlung über die **Verhütung und Heilung der Hämorrhoidalkrankheit durch das kalte Wasser.** Nach vieljährigen eigenen Erfahrungen bearbeitet von **Dr. Karl August Koch,** pract. Arzte. Dritte vielfach vermehrte Auflage. 8. broch. Preis 15 gGr. oder 19 Ngr.

Das beste Zeugnis für die große Nützlichkeit dieser Schrift sind wohl die belobenden Beurtheilungen derselben in kritischen Zeitschriften und namentlich in einer der gediegensten medicinischen (Peters-Anstalten 2. Jahrg. Nr. 2.) wo die Anschaffung dieses Buches allen Leidenden angelegentlichst anempfohlen worden ist.

Bei Heinrich Hunger, Neumarkt Nr. 24, ist zu haben:

### Betrachtungen über

### Lehn- und Seelenadel.

Von Julius Ries. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Erdörterungen über

### vier pecuniaire Fragen

und die

### Eisenbahnen.

Von Julius Ries. 10 Ngr.

Bei Imm. Fr. Wöller (Universitätsstraße Nr. 16) ist zu haben:

### Anweisung, die veralteten venerischen und vom Mißbrauch des Quecksilbers entstandenen Krankheiten gründlich zu heilen.

Ein Noth- und Hilfsbüchlein für alle Diejenigen, welche entweder durch Ansteckung oder durch Onanie, so wie durch verspätete und unvorsichtige Behandlung an ihrer Gesundheit gelitten haben, und das verlorene oder verminderte Zeugungsvermögen wieder herstellen wollen. Von **Dr. C. W. Bergmann,** pract. Arzte. Zweite Ausgabe. 8. (18 B.) broch. Preis 21 gGr. oder 26 $\frac{1}{2}$  Ngr.

\* Billarde werden bei mir fortwährend auf Bestellung, so wie zum freien Verkauf gefertigt. Joh. Heinrich Roth, hinter Reichels und Riedels Garten.

### Stodzwingen-Verkauf.

Neue Kunst, ohne Löthung und sehr schön gearbeitet in allen Nummern, pr. Duzend 3 $\frac{1}{2}$  gGr.: großer Rathhausdurchgang auf dem Raschmarke, der Börse gegenüber, bei Carl Ritter aus Schleuditz, Radlermeister.

### Ausverkauf.

Eine kleine Partie lederne gelenkige Puppenbälge stehen zu den niedrigsten Preisen zum Ausverkauf an Herrn Görings Gewölbe unter den Bühnen von Wilhelm Scharf aus Eilenburg.

Verkauf. Ein Partie heffische Schmelztiegel sind billig zu verkaufen im Palmbaume.

Verkauf. Ein Transport Kalbricken, Selézal, Brataal, Brathäringe, Fetthäringe in Tonnen, wie im Einzelnen billig, das Schock 1 Zhr. 10 Ngr., recht etwas Delikates, was ich kann empfehlen. Mein Stand ist auf dem Brühle, bei dem Bäckermeister Hahnemann, Nr. 13/420.

Zu verkaufen ist eine Sammlung ausgestopfter Vögel, worunter auch einige ausländische Exemplare, nebst 6 Stück Säugethieren in 56 Glaskasten gruppiert. Die ganze Sammlung ist äußerst schön, der Natur getreu gearbeitet, mit deutschen und lateinischen Namen versehen: Querstraße, Holbergs Haus, Nr. 3/1152, zwei Treppen.

Zu verkaufen steht ein Wiener Concert-Flügel, 6 $\frac{1}{2}$  octavig, von starkem und gutem Ton; ein Stehpult, ein großes Briefregal, nebst isolirter vierter Einfeld. Das Nähere Brühl Nr. 21/513.

\* \* Damenhüte und Hauben in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt und verkauft sehr billig Sophie Tränkner, Petersstr. Nr. 118, erste Etage.

Alle Sorten Erfurter und Dresdner Nudeln, Gries und Gräupchen, feinste ballische Stärke, Eschel und Neublau, und schönen hellen billigen Leim, empfiehlt

E. Beutler,  
der Buchändler-Börse gegenüber.

\* Gemalte Drathjaloussen werden, um damit zu räumen, billig verkauft im Lager der Wachsstockfabrik von Johann Andreas Pohlenz, Brühl Nr. 73/451.

\* Verschiedene Meubles nebst einigen schönen polirten Kommoden sind zu verkaufen, Schrötergäßchen Nr. 1, bei A. Sey.

\* Echte Leipziger Billardqueues sind bei mir vorzüglich gut und schön zu bekommen. Joh. Heinrich Roth, Tischlermeister, hinter Reichels und Riedels Garten.

### H. Münster & Comp.

aus Paris

beziehen diese Messe mit gefassten Diamanten, Bijouterien, Perlen und couleurtten Steinen; auch kaufen sie Brillanten. Sie logiren Reichsstraßen- und Brühl- Ecke Nr. 510.

Reichsstraße Nr. 613, Kochs Hof gegenüber.

aus Prag & Wien.

### S. V. Jettles & Comp.

VON

Wiener Galanterie- & Kurz-Waren  
En Gros-Lager

### Bergmann & Tiefenbacher,

aus Berlin und Hamburg,

in Leipzig Katharinenstrasse No. 2390,

empfehlen zu dieser Messe ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager der schönsten

Mahagonny, Zaccaranda, und Zebra-Fourniere, dergleichen Bohlen, geschnittene Eisenbein, Claviaturen, engl. Stahlsaiten, Adern ic., bei reeller Bedienung zu den allerbilligsten Preisen.



**Weidenhammer & Gebhardt**

empfehlen ihr Lager von:

**Milly-Tafel-Kerzen**, das vollwichtige Pfund zu 4, 5, 6 und 8 Stück," **Wagen-Kerzen**, das vollwichtige Pfd. zu 6 und 7 Stück." **Nacht-Kerzen**, das vollwichtige Pfund zu 6 Stück.

à Pfd. 11 gGr. oder 13 Ngr. 8 Pf.

Diese Kerzen sind hinsichtlich ihrer Brennzeit den Wachskerzen ganz gleich, überlassen selbst noch in ihrer Leuchtkraft, puzen sich selbst, hinterlassen auf Zeug keine Flecke und sind frei von allen der Gesundheit schädlichen Substanzen.

**Limburger Sahnen-Käse**,

fett, 100 Stück 22 Lbr., einzeln à Stück 6 gGr.

**Düsseldorfer Punsch-Syrup**,

à Bout. 20 Ngr., 13 Bout. für 8 Lbr.

**Genever de Chidam**,

alte Ware, à Bout. 20 Ngr., 13 Bout. für 8 Lbr.

**Sardines à l'huile**,

à Blechbüchse 1 Pfd. haltend 1 Lbr., 12 Blechbüchsen für 10 Lbr.

**Neuen Caviar, Astrach. und Hamb.**

börsig und gut,

**Schönen Parmesan-Käse**

in Säiben und einzelnen Pfunden billig, verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

**Champagner**

von Jacquesson &amp; fils, Perrier &amp; fils, Duc de Montebello, Chanoiné, Geldermann &amp; Deutz.

Première Qualité, à Bout. 1½, 1½ Thlr.,

Supérieure - - - - - 1½

Württembergischer Champagner, à Bout. 20, 25, 30 Ngr.,

Hof-Lössnitzer, à Bout. 1 Thlr.,

empfehlen und verkaufen

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße No. 34.

**Das Tuch-Lager**

von

**Gruner et Söhlmann**

ist durch neue Sendungen von feinen niederl. Tuchen, fac Beinkleidestoffen, englischen Winterstoffen zu Kleidern und Paletots zu den möglichst billigsten Preisen für Engros- und Detail-Verkauf auf's Reichste assortirt

**L. A. Petrequin & Comp.**

beziehen diese Messe mit einem Lager

**seidener Bänder & Nouveautés en gros.**

Ihr Lager befindet sich auf dem Brühl im Hause Nr. 12/419.

**Eau de Cologne.****Johann Maria Farina**

aus Cöln,

Destillateur des ächten **Cölnischen Wassers**, bezieht die Messe und hält Lager: Reichsstraße Nr. 45/399.**Peter Wolff et Sohn****Barmen**Salzgäßchen Nr. 7/408, der Börse gegenüber  
erste Etage,

beziehen die hiesige Messe mit einem reichhaltigen, wohlaffortirten Lager von seidenen, halbseidenen und baumwollenen Bändern eigener Fabrik und versichern billige Bedienung.

**Wm. Münch & Comp.,**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
leben Reichsstraße Nr. 42/395.Die Fabrik echt  
silberplattirter Waaren**F. Machts**

aus Wien,

in Leipzig zur Messe: Grimma'sche Straße Nr. 5, zweite Treppe, empfiehlt seine Erzeugnisse in den neuesten und elegantesten Formen, bestehend in:

Thee- u. Kaffeemaschinen, Strandoles, Tafelleuchtern, Toilettenspiegeln nebst verschiedenen Toilette-Gegegenständen, Eistüchlern, Plats de menages, Pendulen mit Geb- und Schlagwerkern, Theebrettern, Tintenzeugen, Lichtschereen etc.

Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

**G. Heintz,**Juwelier und Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
empfehlen sein Lager geschmackvoller Bijouterie: Brühl Nr. 24/5'6, 2. Etage.**Depot****Pariser Châles et Nouveautés**

von

**Maneille, Boutheron jeune & Co.,**

bei C. F. Weber &amp; Co.

Grimma'sche Straße Nr. 31/593, im Hofe links, 1. Etage.

**Atelier de Dessinateur,**

Dessins für Kattun, Wolle und Seide in den neuesten Genres für künftiges Frühjahr.

H. Gerber aus Mühlhausen,  
Lauhaer Straße Nr. 19.**Gottlieb Keppler**

aus Schw.-Gmünd

bezieht diese Messe mit Bijouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren in Auerbachs Hof Nr. 46

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich mein aufs Vollständigste assortirtes

**Tapeten-Lager**

französischer und eigener Fabrik unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bruno Löcher,  
Grimma'sche Gasse, Löwenapothek, 1. Etage.



# Gustav Lutze,

Galanteriewaaren-Fabrikant  
aus Berlin,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager feiner garnirter Tapissiererei  
und Verarbeiten. Sein Stand ist  
Grimm. Straße Nr. 10/608, neben der  
Löwenapotheke.

**G. M. Niemeyer**

ältester Assortant von



Diese Stahlschreibfedern werden überall die Behauptung bestätigen, dass sie, als die besten und billigsten, in allen Ländern anerkannt und beliebt sind; in 16 verschiedenen Sorten von 1 à 20 Ngr. pr. Karte à 12 Stück nur echt zu bekommen bei Gebhardt & Reiland in Leipzig,

woselbst ein Preis-Verzeichniss mit Gebrauchsanweisung gratis zu bekommen ist.



Pariser  
**Licht- u. Lampenschirme**

aus der Kunstanstalt der Herren  
**Bauerkeller & Comp.**  
in Paris

empfehlen der Unterzeichneten zu den  
Preisen von 5 bis 10 Ngr. pr. Stück. Im Duzend noch billiger.

Theodor Thomas,  
Buch- und Kunsthandlung, Petersstraße Nr. 14/112.

**Carl Gülich,**

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
Grimm'sche Strasse No. 6, eine Treppe hoch.

**Ernst Ludwig Müller**

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine vollständige Auswahl von **Collier's**, **Bouquets**, **Ferontieren** und anderen Verarbeiten.

**Wilh. Oechslin & Comp.**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichsstrasse No. 9/541,  
1 Treppe hoch.

**Gros Odier Roman & Co.**

aus Wesserling,  
(Département du Haut-Rhin)

Lager französischer Gallicots, Mouffelines, Jacquonnets und  
Mouffelines de laine:

Katharinenstraße Nr. 10/414, 1. Etage.

**Philipp Batz**

aus Offenbach, Paris und Leipzig.

Fabrikant: er Offenbacher Brieftaschen und Etuis, und Lager  
Pariser Galanteriewaaren.

Reichstraße, Kochs Hof, 2 Treppen.

# Conrad Rühl

aus Hanau

bezieht diese Messe wiederum mit eigenem Fabrikate seidener und halbseidener Strümpfe, Handschuhe und Geldbörsen, ledderner Handschuhe und Cravaten in den verschiedensten Stoffen von jedem Genre, wie auch mit reichhaltigem Lager echt ostindischer Foulards. Sein Local ist Reichstraße Nr. 21/501.

Anzeige von M. Levi W<sup>we</sup>,  
**Stickmuster-Verlag**

in Berlin.

Da ich abgehalten bin, diesmal selbst zur Messe nach Leipzig zu kommen, so habe ich Herrn **Pietro Del Vecchio** daselbst (Ecke vom Markt und Barfußgäßchen) ein reichhaltiges und schönes Lager meiner neuesten **Stickmuster** übergeben, welche derselbe **en gros** zu meinen **eigenen Preisen mit 50% Rabatt** verkaufen wird.

**P. Bellavène & Comp.**  
aus Lyon,

haben ihr Lager Lyoner und Pariser Mode-Artikel und Nouveautés, als Cravaten und Schlipse für Herren, Westenszeuge in Cachemire und Seide, Shawls u. c. bei Herren **Gros Odier Roman & Comp.**, Katharinenstraße Nr. 10/414, 1. Etage.

Die neu errichtete königl. sächs. concess.  
**Spielkarten-Fabrik**

von

**J. G. Schulze in Leipzig,**

Nicolaistrasse No. 6752,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager franz. Whist- und L'hombres-, sowie deutscher Schwerdter-Karten in bester Qualität zu billigen Preisen.

**Jacquard-Maschinen.**

Zu Fertigung derselben in bester und neuester Construction zu möglichst billigen Preisen empfiehlt sich Unterzeichneter den betreffenden Herren Fabrikanten, und ist bereit, gefällige Aufträge bei seinem Hiersein vom 1. bis 6. Octbr. entgegen zu nehmen. Derselbe ist täglich von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr im Rosenkranz zu sprechen.

J. Ernst Auerbach,  
Maschinenbauer aus Chemnitz.

**A. Hölterhoff von Paris**

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von

**Châles et nouveautés de Paris et de Nismes.**  
Katharinenstraße Nr. 394, im Klaffig'schen Kaffeehause  
1 Treppe hoch.

**B. M. Adler**

aus Frankfurt a. M.,  
Reichstrasse No. 545,

**Kleider- und Mäntelstoffe, Châles und Nouveautés,**

so wie auch Tischdecken mit Hochdruck im neuesten Geschmack zu sehr billigen Preisen.



**C. M. Weishaupt Söhne,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,  
Reichsstrasse No. 49/404.

Vexirgläser in ganz neuen Façons,  
Vexirbouteillen,  
Vexirkästchen,  
Vexircigarrenetuis,  
nebst einer Menge neuer und interessanter kleiner Gegenstände  
zu wohlfeilen Preisen erhalten und empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Das Tapeten-Lager  
von  
**F. A. Schütz**

ist wiederum durch eine große Auswahl der neuesten Muster,  
sowohl eigener als französischer Fabricate, bereichert, und  
empfehle solches unter Zusicherung der billigsten Preise.  
Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß eine vollständige  
Musterkarte meiner Fabricate, zur Aufnahme von En gros-  
Bestellungen, in meinem Verkaufslocale bereit liegt.  
F. A. Schütz,  
Grimm. Straße, Auerbachs Hof, erste Etage.

Uhren-Lager

von  
**L. W. Scholle,**

Markt No. 17/2,  
ist in allen Arten Tisch- und Taschenuhren aus Voll-  
ständigste sortirt und verkauft zu billigen Preisen.

Petersstrasse No. 4, 1 Treppe, bei Herrn W. Nauck:

**Adolph Girtanner**

(Association Hübner)  
von St. Gallen  
feine französische Stickereien, Mous-  
selines et Damastes veloutés.

**Gebrüder Beckh**

aus Lackau & Berlin  
haben ihr Lager

**Fuss-Teppiche**

eigener Fabrik:  
Auerbachs Hof Nr. 1. eine Treppe hoch.

**Gebrüder Hackenbroch**

von Cöln  
empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern  
ihr assortirtes Lager: Reichsstrasse Nr. 399, 2. Etage.

**F. C. Stegmann aus Berlin**

empfehle wiederum zur gegenwärtigen Messe sein Lager  
Toiletteseifen und Parfümerien in bester Qualität  
und zu soliden Preisen. Der Stand befindet sich unter den  
Bühnen, am Rathhause Nr. 33.

**Schlumberger Köchlin & Co.**  
aus Mühlhausen in Frankreich  
Hôtel de Saxe Nr. 6.

Das Lager der Lackir- und Müller-Dosen-Fabrik  
von

**Meyer & Comp. aus Freiberg**

befindet sich diese Messe wie früher  
Kochs Hof, 4. Gewölbe rechts vom Markte.  
Wir erlauben uns, unsere geehrten Abnehmer auf unsere  
schottischen Dosen besonders aufmerksam zu machen, von  
welchen wir diesmal eine vorzügliche Auswahl haben; ebenso  
ist das Lager unserer gemalten Dosen mit schönen und gut  
ausgeführten Gegenständen ausgestattet.

Ferner empfehlen wir noch  
\* Spielmarken von Papier maché mit Nummern und den  
dazu nöthigen Kästchen, à Satz 1½ Thlr., bunte Spielmar-  
ken von Perlmutter in eleganten Kästchen, à Satz 4 Thlr.

Bei  
**Gebrüder Baumann,**

Petersstraße Nr. 40.

befindet sich fortwährend Commissionslager der Königl. Sächs.  
concess. Dampf-Schokoladen-Fabrik von C. Weigel in  
Schleusig bei Leipzig und werden daselbst sämtliche Fabri-  
kate zu den bereits bekannten und festen Preisen verkauft.

**Johann Anton Schwerdtner,**

Porzellan-Fabrikant aus Regensburg,  
empfehle sich während der Messe zu Aufträgen auf feines  
weißes, vergoldetes und bemaltes Porzellan, besonders in  
Tafel- und Kaffeegeschirren, gleichwie in Apotheker-Stand-  
gefäßen und Geräthschaften.  
Er bittet seine Muster einzusehen bei Herrn J. F. Berl,  
Nicolaisstraße, goldener Ring, 1 Treppe hoch.

Auf dem Markte, in der 6ten Reihe, sind die allerneuesten

**Kinder-Spielwaaren**

und Gesellschafts-Spiele zu den billigsten Preisen zu  
haben bei

J. Gubauner aus Tyrol.

**Goldfischchen und überseeische lebende  
Vögel**

empfehle  
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

**Ein Salon- oder Concertflügel**

steht jetzt unter Andem in meiner Fabrik fertig, auf den ich  
das musikalische Publikum besonders aufmerksam zu machen  
Gelegenheit nehme

Wilh. Fischer, Pianoforte-Fabrikant,  
gr. Windmühlengasse Nr. 48/49.

**Corsets für Damen.**

G. Lottner, Schnürleibfabrikant aus Berlin,  
empfehle diese Messe in größter Auswahl von Nouvelle Etolle  
de la plus belle Façon, unter Zusicherung der billigsten  
Preis. Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

**Berliner Hyazinthen-Zwiebeln**

sind außer den bekannten Sorten à 6, 5, 4½ Thlr. ange-  
kommen zum Frühreiben, gefüllt und einfach, 100 Stück  
4 Thlr., Narzissen 25 Ngr., Tulpen 20 Ngr: Hotel garni.  
Blumenthal.



## Das Pianoforte-Magazin von J. G. Darnstadt,

Neumarkt Nr. 14 626 (große Feuerkugel)

empfiehlt eine ansehnliche Auswahl solid gebauter Instrumente in Flügel- und Tafelform, neue und gespielte, zu äußerst billigen Preisen.

Auch sind die einfachen und anerkannt zweckmäßigen Chiroplaste (Handleiter), so wie die von Wien aus empfohlenen Mälzel'schen Fingerschneller (Trillermaschinen) wieder vorrätig.

### Der billigste Verkauf

#### Schlaf- und Hausröcken,

findet wie immer, in der alten Weise am Markt statt.  
(Schlaf-Röcke von 12 Thlr. bis 80 Thlr. pro Duzend).

Das Lasting- und Schubordlager eigener Fabrik von  
C. F. Balthow & Sohn aus Berlin ist in dieser und  
den folgenden Messen Reichstraße Nr. 33/426 im Lannen-  
hirsch, 1 Treppe hoch.

#### Die Muster-Ausstellung unseres farbig bedruckten und verplatinirten Steinguts

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in der Grimma'schen  
Straße Nr. 26/756.  
Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim.

#### Herren-Schlaf-, Haus-, Morgen- und Reise-Röcke,

Damen-Blousen und Kinder-Schlaf Röcke in Aus-  
wahl von 2000 Stück, doppelt wattirt und sauber gearbeitet,  
empfehlen à 1½, 2, 3 bis 12 Thlr.

J. Schulze & Sohn aus Berlin,  
Petersstr. Nr. 44/35, 1. Et.

#### Stichmuster,

à Duzend ¼, ½, 1½, 1½ Thlr. & empfiehlt in größter Aus-  
wahl  
J. S. Klein's  
Kunst- und Buchhandlung in Leipzig.

Unser Messlocal ist von jetzt an unserm seitherigen Logis schräg-  
über, Grimma'sche Straße, Fürstenaub Nr. 15, 1. Etage.  
Leipzig, den 26. Septbr. 1841.

#### Lösener & Schoch

Magdeburg.

#### Schwarzwälder-Uhren.

#### G. Blessing, Uhrenfabrikant

aus ~~Wach~~ im Schwarzwald und Leipzig,  
Petersstraße goldner Hirsch Nr. 30/57,  
empfiehlt sein bestens assortirtes Uhren-Lager, en gros  
zum Fabrikpreise und im einzelnen billigt.

#### E. Langenbach,

#### Schwarzwälder Uhren-Fabrikant

aus Schönwald und Leipzig,  
Petersstraße Nr. 8/75.  
empfiehlt sein bestens sortirtes Uhren-Lager im Ganzen und  
Einzelnen zu den billigsten Preisen.

## Ausverkauf.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante  
Messgegenstände, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken  
eignen, zu folgenden beispiellos billigen, aber festen Preisen  
sofort verkauft werden: Gold- und Silberwaaren, als  
goldene Herrnsiegelringe 2 — 3 Rthlr., kleine Herrn- und  
Damenringe jeder Art 12 Gr. — 2 Rthlr., Broches mit  
Granaten 1 Rthlr. 8 Gr. — 2 Rthlr. 12 Gr., Ohrgehänge  
jeder Art 12 Gr. — 2 Rthlr. 12 Gr., Radeln, doppelt und  
einfach, 12 Gr. — 1 Rthlr. 12 Gr., Optische Gegen-  
stände, als: eleganteste doppelte Dperngucker 1 Rthlr. 8 Gr. —  
3 Rthlr., eleganteste Vornetten 4 Gr. — 1 Rthlr. 12 Gr.  
vorzüglich gute achromatische Messing-Fernrohre 4 — 5 Rthlr.,  
vorzüglich gute Herren- und Damenbrillen mit den besten  
Gläsern 12 Gr. — 1 Rthlr., ächte spanische Rohrstöcke  
18 Gr. — 20 Gr., und noch vieles Andre zu unglaublich  
billigen Preisen. Reichstraße 543, 3te Etage; ein großer  
goldener Schlüssel bezeichnet das Haus.

#### E. Fierlinger aus Wien

empfiehlt sich auch für diese Messe mit einer großen Auswahl  
echter ganz feiner Meerschaumpfeifen nach der neuesten Fagon  
und zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist auf dem  
Markte, Kochs Hofe gegenüber.

#### Localveränderung.

Rathan Marcus Dypenheim, Juwelier aus Frank-  
furt a. M., steht diese Messe Nicolaisstraße Nr. 22/736, vom  
Brühl erstes Haus links, im ersten Stock. Kauft und  
verkauft gefasste und ungefasste Edelsteine und Perlen, wie  
auch Antiquitäten.

#### Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen

bei S. Marcus Dypenheimer & Kirchberg aus  
Frankfurt a. M., Brühl Nr. 70/454, Crelinger's Haus, der  
Reichstraße gegenüber.

\* Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und feine  
coul. Edelsteine zahlt S. Friedberg aus Berlin,  
Brühl Nr. 24, neben dem rothen Stiefel.

#### Zu kaufen gesucht werden

ein bis zwei gebrauchte badenische, kleine Fässer in ein  
Brantwein-Verkaufsgewölbe und gebrauchte zinnerne Ge-  
wäße; wer dergleichen hat und verkaufen will, melde sich  
bei Herrn S. A. Meyer, Thymabgässchen.

\* Ein in gutem Zustande befindlicher, leichter einspanniger  
Reisewagen, so wie ein gesundes, kräftiges Pferd, welches  
sich zum leichten und schweren Zug und zum Reiten eignet,  
wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter der  
Chiffre XX poste restante Leipzig bis Sonntag den 3.  
October a. e. abzugeben.

Zu leihen gesucht werden 3000, 4000 und 6000 Thlr.  
zu 4 % Zinsen und gegen hypothekarische Sicherheit durch  
Dr. Bror, Neumarkt Nr. 6/15.



Gesucht wird ein Lehrling von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat, die Tischlerprofession zu erlernen, bei dem Tischlermeister Schirmer, Reudnitzer Straße Nr. 2.

Gesucht wird ein Dienstmädchen sogleich zum Anziehen: Dresdner Straße Nr. 31.

\* Einige geübte Weißnäherinnen können sogleich beschäftigt werden: Burgstraße Nr. 27/93, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches, ordentliches Kindermädchen, mehr zur Aufsicht der Kinder, in Nr. 1, vor dem Floßthor.

Gesucht wird sogleich eine Aufwärterin. Zu erfragen in der Hainstraße, in der Radlerbude rechts.

Gesucht wird sofort ein Mädchen in die Küche: Zeitzer Straße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen: Hainstraße Nr. 25/204, im Hofe links 1 Treppe.

Gesuch. Ein auswärtiger junger Mensch von 17 Jahren, im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren, sucht baldmöglichst ein Unterkommen als Laufbursche oder ähnlichen Posten, und ertheilen Weidenhammer & Gebhardt nähere Auskunft.

\* Ein Commis der Material-Handlung, welcher später die Destillation und Essig-Sprit-Fabrikation in einem bedeutenden Geschäfte gründlich erlernte, dergleichen große und kleine Fabriken eingerichtet hat, auch verdorbene wieder gangbar macht, und dieß alles mit ausgezeichneten Attesten belegen kann, wünscht in dieser Branche Anstellung zu finden. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Agent C. S. W. Hamger, Peterschiesgraben, in Leipzig.

### Gesuch.

Ein junges, rüstiges und thätiges Dienstmädchen wünscht sogleich einen Dienst bei einer achtbaren Familie anzutreten. Das Nähere erfährt man in der Burgstraße Nr. 30, zwei Treppen hoch.

### Gesucht wird

ein Parterregewölbe, Reichstraße, Salzgaschen, oder Grimm-Gasse, nahe am Markte gelegen, bis nächste Jubiläumsmesse zu beziehen. Offerten franco versiegelt an die Expedition dieses Blattes.

### Gewölbe = Gesuch.

Gesucht werden 2 Gewölbe auf das ganze Jahr und eins für die Hauptmessen. Adressen bitte ich mit Preisbemerkung bei mir abgeben zu lassen. W. Krobisch, Barfußgaschen Nr. 2, 2. Etage.

### Gesucht

wird ein meßfreies Gewölbe in der innern Stadt oder in einer der Vorstädte. Versiegelte Adressen unter A. Z. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein mittleres oder kleines Familienlogis, wo möglich in der Nähe des innern Grimm-Thores, welches gleich nach dieser Messe bezogen werden kann. Adressen bittet man auf dem Neumarkte Nr. 11/18 in der Wirthschaft abzugeben.

Vermietung. Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Cabinet ist bei einer achtbaren Familie auf die Dauer der Messe oder auf längere Zeit zu vermieten. Näheres im Reichelschen Vordergebäude Nr. 773, Haupteingang links 2 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine erste und dritte Etage auf der Frankfurter Straße. Das Nähere Brühl Nr. 21/513.

Zu vermieten ist von Dato an die dritte Etage pro 40 Thlr. jährlich: Tauchaer Straße Nr. 4; genaue Nachricht: Weinhandlung von Siegel, Grimma'sche Straße.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familien-Logis, 2 Treppen hoch, vorn heraus, auf der Seeburggasse Nr. 1163, und daselbst im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten sind einige Familienlogis, sogleich zu beziehen, so wie für ledige Herren einige schöne Stuben mit Schlafgemach, ausmeublirt, Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist von Ostern 1842 ab die 2. Etage vorn heraus am Rosßplatz Nr. 882 und zu erfragen bei Gebrüder Frölich daselbst.

\* **Niederlagen, Gewölbe, erste Etagen und Hausstände werden nachgewiesen durch das** Nachweisungs-Comptoir von E. Caspary, Reichsstr. Nr. 28.

\* Ein Logis bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Vorsaal, mit Aussicht auf die Rosenthaler Brücke und unter apartem Verschluss, steht an ledige Herren von jetzt ab, zu vermieten, zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen, beim Steuerrevisor Pfeiffer.

Offen ist eine Schlafstelle in der weißen Taube, Theaterplatz Nr. 6/316, bei Geupel.

■ Von heute an ist eine hübsche Stube billig zu vermieten, Reudnitzer Straße Nr. 5, drei Treppen links.

■ Es werden heute, Freitag den 1. Octbr. 2 große mechanische Vorstellungen gegeben, in der Bude vor Reimers Garten Nr. 2. Die 1. um  $\frac{1}{2}$  5 Uhr, die 2. um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, wozu ergebenst einladet **Professor Schumann.**



Die Geschwister Brocksedt, bekannt unter dem Namen: **das kleine nord-deutsche Reiseblatt**, werden während der Messe täglich von früh 10 bis Abends 10 Uhr als das seltenste Naturspiel mit ihren außerordentlichen Leistungen in der vor Reimers Garten erbauten Bude sich zu produciren die Ehre haben. Um gefälligen Zuspruch bittet Unterzeichneter um so mehr, als er die feste Ueberzeugung hat, daß Niemand den Schauplatz ohne wahrhafte Befriedigung und Ueberraschung verlassen wird.

H. R. Bolt, aus Hamburg.



Hälfte.

Meine Menagerie lebender Thiere ist angekommen und während der Messe auf dem Rosßplatz täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr zu sehen. Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$  Neugr., Kinder zahlen die Hälfte. J. Scherer.

### \* Die Wiener Nationalsänger \*

Serlach, Freudenstuch, Schregel, und Katharina Serlach, werden sich heute, Freitag, bei Herrn Kising produziren.

Anfang 7 Uhr.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

#### Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert, wobei warmes Abendessen portionsweis, ladet ergebenst ein C. S. Paatz, auf der großen Funkenburg.

### Große Funkenburg heute starkbesetztes Concert.

J. S. Hauschild.



# Concert im Café français

von dem vereinigten Stadtmusikchor.

Heute Concert in Zänichens Kaffergarten.

Heute Concert u. Tanzmusik im Wiener Saal.  
J. Kopisch.

Heute Freitag den 1. October  
Concert und Tanz im Peterschießgraben.

Heute Freitag, Gesellschaftstag in Stötteritz.  
Schulze.

\* Des Morgens zu frischer Sülze und Abends von 6 Uhr  
Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln ladet ergebenst ein A.  
Steinbach, Nicolaistraße Nr. 11.

Einladung. Heute Freitag zu Schweinsknochen mit  
Klößen, wie auch zu verschiedenen feinen Bieren, ladet höf-  
lichst ein A. Kermann, vor dem Windmühlenthor.

Stollen, täglich frisch, sind zu haben beim  
Bäcker am Barfußberge.

\* Wegen eingetretener Krankheit kann das zu heute an-  
gekündigte Schlachtfest nicht stattfinden bei J. G. Henze.

Verloren wurde gestern ein weißleines Taschentuch,  
gotisch gestickt Emilie F. 17, vom Thomaskirchhof bis  
zum Place de repos. Gegen eine Belohnung abzugeben  
Ritterstraße Nr. 36/714.

Verloren wurde den 29. Sept. vom Grimma'schen Thore  
um die Promenade nach dem Halle'schen Thore ein Perlen-  
Geldbeutel, in welchem 1 Louisd'or, 1 preussischer Thaler  
und noch einiges andere Geld nebst einem kleinen Schlüssel  
sich befand. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine Be-  
lohnung Halle'sche Gasse, goldne Kugel 1 Th. hoch abzugeben.

Verloren wurde gestern eine grüne gehäkelte Geldbörse  
mit Stahlschloß, enthaltend einen Doppel Louisd'or und einige  
Thaler Silbergeld. Sollte der Finder ein ehrlicher sein, er-  
hält er nach Abgabe in der Expedition dieses Blattes 5 Thlr.

Verloren wurden 2 Loose Nr. 1724 und 18979 à 4  
5. Classe 20. Königl. sächs. Landes-Lotterie, vor deren An-  
kauf gewarnt wird, da bereits die nöthigen Vorkehrungen  
getroffen worden sind.

Lindenthal, den 29. Sept. 1841.

J. G. Kayser, concess. Unter-Collecteur.

## Zwei Thaler Belohnung!

Seit vergangenem Sonntag ist eine auf Glocke selbst  
schlagende Uhr in 14karätig goldenem Gehäuse verloren wor-  
den oder wo liegen geblieben. Gegen obige Belohnung wird  
gebeten, selbige in Nr. 43, Ritterstr. 2 Treppen hoch abzugeben.

\* Am 29. September Abends 8 Uhr wurde in der Nähe  
der Eisenbahnhöfe eine guilochirte silberne Schnupftaback-  
dose verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe  
derselben an den Hausmann in Nr. 73/451, auf dem Brühle  
hier, eine der Sache angemessene Belohnung.

Am 28. Sept. ist eine rothe Brieftasche, nicht mehr neu,  
mit verschiedenen Papieren ohne Werth für Andere, verloren  
worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine  
angemessene Belohnung an Herrn Metschke in Amtmanns  
Hofe abzugeben.

\* In der Reichstraße ist vorgestern eine silberne Bleifeder  
verloren worden; wer diese Reichstraße Nr. 27, eine Treppe  
hoch abliefern, erhält eine gute Belohnung.

An der letzten Ostermesse ist von einem Fremden ein  
Pappkästchen und ein Päckchen in Papier an einem Verkaufs-  
stande liegen gelassen worden. Der Eigentümer kann selbiges  
auf dem Brühle im schwarzen Rade, bei Benjamin Hü-  
tig in Empfang nehmen

Aufforderung. Diejenigen fremden Handelshäuser, welche  
die hiesigen Messen besuchen und deren Firmen in das Leip-  
ziger Adressbuch noch nicht aufgenommen sind, oder deren  
Verkaufslocale verändert worden, werden hiermit ersucht, die  
diesfalligen schriftlichen Anzeigen noch während jetziger Messe  
abgeben zu lassen bei

B. Starik, Neumarkt Nr. 24.

\* Alle Dirjenigen, welche Sachen bei mir verpfändet  
haben, werden aufgefordert, selbige, von heute an gerechnet,  
in vierzehn Tagen einzulösen, indem ich die Sachen habe  
taxiren lassen und dann verkaufen werde.

Minna Herrmann, Neu-Kirchhof.

\* Der Mann, der sich am Abend des 29. Septbr. in  
einem fremden Anzuge gegen 100 Thlr., nicht 36 Thlr.  
20 Gr., geholt hat, wird ersucht, die 2 und 4 Thlr. von  
seinen übrigen Kunden sich auch noch zu holen, damit er vor  
seinem Abschiede nicht um die Kleinigkeiten kommt.

\* Fräulein M. N..... gratulirt aus Liebe zu Ihrem  
heutigen Wiegenfeste  
W. — B.

## An Fräulein M. E.

Ich bitte heute Abend zur bestimmten Zeit am bewussten  
Orte zu sein.  
S.

Innigster Dank. Heute Morgen wurden mir durch  
Herrn H. 2 Flaschen Wein und 1 Thlr. von einem mir völlig  
unbekannten Wohlthäter übergeben. Höchst gerührt sage ich  
dafür meinen wärmsten Dank; möchte mir es aber auch ge-  
stattet sein, meinen Dank dem gütigen Geber selbst abzu-  
satten; dieß der schönste Wunsch.

Den 30. September 1841.

C. A.

In Folge eines tödtlichen Nervenschlages, der am 28. Sept.  
blistschnell eintrat, starb heute Morgen um 8 Uhr sanft und  
ruhig unsere theuere Tochter und innigst geliebte Schwester,  
Fräulein Caroline Dorothea Henriette Reinike, des  
verstorbenen Ritters und Kammerers Herrn Johann Chri-  
stian Reinike zu Prenzlau hinterlassene Tochter, im 58sten  
Jahre ihres stillen Lebens.

Froh und heiter und zufrieden kehrte sie vor Kurzem aus  
dem Bade zu Leipzig zurück, und mit einem Schläge wurde  
sie schnell und unerwartet von der Seite ihrer Schwester, die  
sie so innig und so zärtlich liebte, gerissen. Sie ruhe sanft  
und ruhig im kühlen Schooße der Erde, bis wir sie einst  
wieder finden.

Prenzlau und Leipzig, den 30. Septbr. 1841.

Frau Charlotte Reinike, geb. Könnrer,  
als Mutter.

Frau Hauptm. Friederike Louise Schwäg-  
richen, als Schwester.



## Einpässirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Hr. En, Kfm. v. Berlin. Michaelis, Kfm. v. Riga. Abraham, Kfm. v. Triest. Dem. Meerti, Opernsängerin von Frankfurt. Hr. Witt, Kfm. v. Magdeburg. Baron von Hellsdorf nebst Fam., v. Gleinau. Graf von der Schulenburg, von Kloster Rohde. von Loumanski, Partic. v. Rostau. Felsche, Kfm. v. Magdeburg. Pirsch, Kfm. v. Frankfurt a. M. Dietrich, Kfm. v. Berlin. Baum, Kfm. v. Danzig. Pomy, Rentier v. London. Reichardt, Geh. Reg.-Rath v. Sera. Schick, Fabrikar. v. Prag. Sr. königl. Hoheit der Herzog Gustav v. Mecklenburg-Schwerin nebst Gefolge, v. Berlin. Flohr, Secret. v. Schwerin.

**Hotel de Pologne:** Hr. Flechter u. Wippermann, Kfl. von Elberfeld u. Cassel. Mad. Gabrielli, von Krakau. Hr. Frömmerey, Tuchfabr. v. Cuxen. Zimmermann, Hüttenmstr. v. Rothenburg. Fr. Rittmstr. von Engelke, v. Dilsen. Hr. Kfm. Rindler nebst Gemahl, Steinkohlenhdt. Deutschmann nebst Gem., Keimann, Gutsbes., und Kfm. Liebmann nebst Gem., v. Berlin. Kfm. Schmidt nebst Gem., von Pösned.

**Hotel de Prusse:** Sr. Durchl. der Fürst von Schönburg-Waldenburg nebst Gefolge. Hr. D. Brunemann, von Leuzig. Major Kunz, Wasserbaudir. v. Dresden.

**Hotel de Russie:** Hr. Lamm, Kfm. v. Lagow. Hertens, Kfm., u. Köhn, Bauinsp. v. Berlin. Schenk, Kfm. v. Hamburg. Thompson, Rentier v. London. v. Münchhausen, Rittergutsbes. v. Leipzig. Gutsbes. von Lippe-Lippe nebst Fam., v. Petersburg. Aker, Kfm. v. Berlin. Gärtner, v. Lüttich.

**Hotel de Sage:** Hr. Plenk, Pair nebst Fam., v. London. Sr. Excell. der Staatsminister Freih. v. Kochow nebst Gem., v. Berlin. M. u. S. Bentley, Rentiers v. London. Brisac, Kaufm. von Paris. Meise, Kfm. von Münster.

**Deutsches Haus:** Hr. Kammerhr. v. Brandenstein nebst Gem., v. Hain. von Arnim, Kammerhr., u. Frei, Rentverwtr. v. Grosse, Matthias, Kfm. v. Danzig. Mad. Blüher, v. Zeitz.

**Goldnes Einhorn:** Hr. Langl, Glasbls., u. Horn u. Bursche, Tuchhdt. v. Reichenbach. Hessel, Kfm. v. Nerchau. Schuldr. Pätzsch nebst Gem. u. Töchter, v. Berlin.

**Goldner Elephant:** Hr. Salomo, Kfm. von Staffurt. Köln, Maschinenbauer v. Berdau.

**Goldnes Horn:** Hr. Sengebusch, Radler v. Stettin. Wünsche, Posam. v. Breslau. Baudisch, Pblsm. v. Sonneberg. Schimmel, Kfm. v. Sörlig. Schreiber u. Lewisohn, Kfl. v. Breslau.

**Goldner Hut:** Hr. Postdir. Pagenhof nebst Gem., Constantin, Ger.-Dir., Bspfler, Gymnasiallehrer, u. Constantin, Obergewermeister v. Zeitz. Siegel, Rentamt. v. Borna. Postmstr. Hager nebst Gem., v. Altenburg. Kfm. Jahn nebst Gem., Volkhaber, Kfm., u. Köber, Ger.-Dir. v. Zeitz. v. Blumentöder, Stud. v. Sondershausen.

**Goldner Kranich:** Hr. Wunsch, Kfm. v. Magdeburg. Demuth, Kfm. v. Berlin.

**Goldne Sonne:** Hr. Brunner, Kfm. v. Raguhn. Sternberg, Hofhdt. v. Rawicz.

**Großer Blumenberg:** Hr. Wolf, Finanzrath, Menadier, Steuer-Assess., u. Krumpf, Pachtcontrol. v. Braunschweig. Ehrmann, Kfm. v. Götting. Lecius, Bürgermstr. v. Zerbst. Reinhold, Kaufm. von Dsnabrück. Dickmann u. Schadow, Kaufm. v. Magdeburg. Julius, Kfm. v. Hamburg. Ritter von Baisch, v. Jassy.

**Grünes Schild:** Hr. Rusicki, Commiss. v. Warschau. Pirschberg, Schausp. v. Breslau. Attamesa, Sundini u. Niesen, Stud. v. Jena. W. u. M. Claussen, Stud. von Tübingen. Mey and Paag, Prediger von Berlin.

**Hotel garni:** Hr. Schmidt, Lehrer v. Halle. Lachmann, Kfm. v. Chemnitz. Peinemann, Buchhdt. v. Halle.

**Palmbaum:** Hr. Roschorn, Kfm. v. Halle. Stuenow, Kfm. v. Stendal. Weisler, Amtm. v. darbke. Bollmann, Kfm. von Braunschweig. Hausding, Rentant v. Sorau.

**Rheinischer Hof:** Hr. von Fromberg, Bergmstr. v. Annaberg. Hofrath D. v. Ammon, königl. Leibarzt v. Dresden. D. Fürstenberg, Hofrath, u. D. Goldrig, Referend. v. Berlin. Graf von Manteuffel, Stabs-Rittmstr. v. Petersburg. Civilotti, Courier v. Preid. Touchon, Stud. v. Neuchâtel. Facilides, Kaufm. v. Plauen. von Dolanski, Gutsbes. aus Gallien. Gutsbes. Wolowig nebst Gem., von Plogk. Wolfrahdorf, Officier v. Königsberg. Never, General-Pokamtscalcul. v. Berlin. Fr. v. d. Bede nebst Fam., v. Ammelsbain. Hr. Graf v. Beust, v. Altenburg. Hager, Kfm. v. Hohenstein. D. Scharfenberg, Pastor v. Glauchau. Angelé, Mechanikus v. Berlin. Binder, Kfm. v. Annaberg. v. Bubberg, Kammerhr. von Dresden. Pempel, Kfm. v. Sera. Ger.-Assess. Schartman nebst Gem., Bronzier u. Kupfer nebst Gem., v. Berlin. v. Lynken, Landrath v. Rammersdorf. Wahler, Kfm. v. Fürth. Tillack, Aescultator v. Weipensfeld. Kur, Kfm. von Halberstadt.

**Schwarzes Kreuz:** Hr. Gotthelf, Kfm. v. Berlin. Siegert, Kfm. v. Rostock. Kfm. Jaspis nebst Tochter, v. Giesleben. Kilian, Kfm. von Halle. Weinweig, Kfm. v. Pottsd. Willenhauer nebst Bruder, v. Hannover. Mathes, Kfm. v. Berlin.

**Stadt Berlin:** Hr. Gebt. Carr, Partic., u. Mad. de la Pole, v. London. Lamm, Kfm. v. Stockholm. von Holleuffer, Oberleut. von Halle.

**Stadt Dresden:** Hr. Schädlich, Kfm. v. Stettin. Busch, Kfm. v. Brettin. Kfm. Schulze nebst Gem., v. Dahme. Schröder, Kfm. von Wimmrichhausen. Burmann, Kfm. v. Sonnenwalde. Triegner u. Wolf, Kaufm. v. Jöbstadt. Oder, Hofhdt. v. Seehausen. Ebert, Zumbohm u. Brügger, Kaufm. v. Magdeburg. Steiger, Partic. von Dschag. Werner, wutsbes. v. Oderwis. Schreiber, Pblsm. v. Dresden. D. Konziac, von Isara. Lirol, Candidat von Königsberg.

**Stadt Frankfurt:** Hr. Friedmann, Förster v. Rippstadt. Feinig u. Bretschneider, Kaufm. v. Berlin. Wagner, Stadtrath von Pösnig. Janke, Kfm. v. Plattendorf.

**Stadt Hamburg:** Hr. Cantor, Bang. von Teplig. Weister, Kaufm. v. Schleich. Kugelmann, Fischer u. Schulz, Kfl. v. Hamburg. Schweinfurt u. Warschau. Köding, Director v. Hamburg. Moras, Thurne, Kühl u. Koch, Kfl. v. Odenkirchen, Stendal u. Magdeburg. Seidel, Kupferstecher v. Göttingen. Rittergutsbes. Bergmann nebst Gem., v. Schladerndorf. Saalfeld, Kfm. v. Magdeburg. Fr. Assessor Schmidt, v. Bettstädt.

**Stadt Mailand:** Hr. Schuster, Bruno u. Jahn nebst Fam., v. Berlin. Altemann, Postmstr. v. Freiberg. Floedwig und Gr.:en, Partic. v. London. Kfm. Kaiser nebst Fam., v. Hamburg.

**Stadt Rom:** Hr. v. Gorth u. v. Wesner, Lieut. v. Kolberg. Rentier Domehl nebst Mutter, v. Cottbus. Krönig, Kfm. v. Bielefeld. D. Fiedler nebst Gem. u. Tochter, von Hamburg. Dammann, Kfm. v. Magdeburg. Wächter, Insp. v. Berlin. Hadel, Stud. von Hamburg. Krüger, Kfm. v. Cottbus. Lincoln, Stud. v. Berlin.

**Stadt Wien:** Hr. Lehmann nebst Gem., von Berlin. Ritcher, Fabr. v. Prag. Leonhardt, Fabr. v. Annaberg.

Hr. Sommer u. Blumenfeld, Kfl. v. Jassy u. Mitau, in Nr. 713.

Müller u. Schnergas, Kaufm. v. Pösnig u. Sonneberg, 19. Becker, Kfm. v. Berdau, u. Schnabel, Kfm. v. Ronneburg, 344. Kaufmann, Juwelier von Cösel, Winter, Fabr. von Reichenbach, Kiesling, Fabr. v. Berlin, Jöschel, Einkäufer von Grodno, u. Wauthner, Pöschhdt. v. Kroatstadt, 735. Feder, Kfm. v. Löwenberg, im Frauencolleg. Weisnide, Militärarzt v. Oldenburg, 859. Gottliebson, Kfm. v. Magdeburg, 480. Wohltrab, Bezold, Martin, Hüttnr, Wolf und Stödel, Fabr. v. Treuen. 533. Gottliebson, Kfm. v. Berlin, 480. Sarner, Lehrer v. Lissa, 715. Wunder, Kfm. v. Niederauerbach, 1404. Deusing, Fabr. v. Ruhla, 227. Gutsch, Kfm. v. Thorn, 599. Jacob, Kfm. v. Sonneberg, 175. Müller, Döffel, Unger u. Weigert, Kfl. v. Eisenhütten, 113. Lachau, Kfm. von Hamburg, 517. Pous, Kfm. von Kallisch, 687. Zimmermann, Kaufm. v. Ruhla, 116. Deusing, Kfm. v. Ruhla, 116. Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, 517. Monsohn, Kfm. v. Witebsk, 466. Penzel, Pblgkreis. von Frankfurt a. M., 3. Ringelhardt, Stud. v. Berlin, 1043. Scherz, Kfm. v. Radeburg, 285. Graf v. Holzendorf, Regier.-Rath v. Dresden, 1236. Behrenskamm, Kfm. v. Mitau, 532. Tempel, Kfm. u. Dem. Herzog, von Sibau, 464. Hr. Altemann, Fabr. v. Schlettau, 1353. Samuel, Kfm. v. Kyritz, 342. Storn, Kfm. von Pösnig, 710. John, Tuchm. von Kirchberg, 643. Aker, Kfm. v. Magdeburg 110. Bär, Kfm. v. Sondershausen, 524. Delnauer, Kfm. v. Breslau, 736. Ranheimer, Kfm. v. Berlin, 360. Sprenger, Weißgerber v. Biesar, 204. Strauß, Kfm. v. Frankfurt a. M., 317. Meyer, Kfm. v. Hannover, 511. Allen, Kaufm. v. Warschau, 721. Kahn, Kfm. von Mitau, 533. Cohn, Kfm. von Dessau, 533. Altenburg u. Freudenberg, Kfl. v. Burg, 514. Peinersdorf, Kfm. v. Berlin, 710. Sonneberg, Kfm. v. Jösnig 522. Apoth. Thiele nebst Gem., v. Berlin, Dresdner Straße 30. Moser, Kaufm. v. Berlin, 389. Pentischel, Kfm. v. Geringswalde, 300. Cohn und Moses, Kaufm. v. Pösnig u. Lemberg, 488. Fräul. v. Krakau, von Dresden, 773. Lewi, Hofhdt., u. Kledenstein, Kfm. v. Breslau, 1. Bender, Kfm. v. Burg, 496. Schrenker, Rößch u. Sonnenthal, Kfl. v. Chemnitz u. Zerbst, 563. Streibel, Kfm. v. Lützin, 711. Frau Bergmstr. Dilschlagel, v. Schneeberg, 1360. Hr. Peinemann, Hirt, Hirt, Fischer u. Peinemann, Kfl. v. Stendal, Quersfurt, Rosen und Gardlegen, 1060. Krüger, Kfm. v. Dresden, 720. Magnus, Kfm. v. Lnd, 554. Friedmann u. Samson, Kfl. v. Korono u. Mitau, 713. Meyer, Kfm. v. Weerane, 509. Karath, Kaufm. v. Breslau, 144. Kersch, Kaufm. v. Warschau, 489. Raundorf, Tuchfabr. v. Leipzig, 202. Mad. Kaufm. u. Dem. Lewisohn, v. Königsberg, 541. Mad. Heim, v. Döbeln, 686. Hr. C., S. u. J. Dreiß, Kfl. v. Ruhla, 13. Regenkein, Tuchm. v. Bitterfeld, Gräfer u. Bed, Kfl. v. Langensalza, 604. Hollandt, Kfm. v. Braunschweig, 99. Horn, Kfm. v. Reichenberg, 100. Hagelberg, Kfm. v. Frohla, 365. Kleinfischel, Zimment u. Pöckler, Kfl. v. Brodny, 700. Langer u. Wagner, Kfl. von Langenlebau, 527. Härter, Gerichtsamtm. von Annaburg, 21. Gaspari, Tuchfabr. v. Großenhain, 341. Altmann, Kaufm. v. München, 292. Schöering, Kfm. v. Krendsee, u. Fentbad, Kaufm. v. Stendal, 183. Treffer u. Abeles, Kfl. v. Krakau, 719. Bezold, Kfm. v. Neustädte, 449. Junge u. Schulze, Kfl. v. Kogslau, 542. M. u. S. Heipern u. Blankenstein, Einkäufer v. Warschau, 688.